

Ausländisches.

Brandenburg.

Drossen. — Die hiesigen Bauunternehmer Spreng und Birkholz beabsichtigen hier, auf einem von ihnen angekauften Grundstück in der Nähe des neuen Kirchhofes ein Dampfzweigwerk zu errichten.

Finkenheerd. — Der Maurer Kemmel von hier wurde vor einigen Tagen von einem schweren Unfall betroffen als er mit Ausbesserungsarbeiten am hiesigen Eisenbahntunnel beschäftigt war.

Groß-Neuendorf. — Als hier der Gutsbesitzer Julius Kaiser seine unweit des Gehöfts stehenden zwei Weizenäckern mit der Dampf-dreschmaschine dreschen lassen wollte, brach plötzlich, während der Feuerwärter noch mit dem Heizen des Kessels beschäftigt war, in der einen Mische Feuer aus und legte die Mische in Asche.

St. Johannes. — Seit mehreren Tagen verschwunden ist der schwachsinrige 21-jährige Sohn der hiesigen Wittwe Gastein.

Wuthenow. — Hier ereignete sich ein tödlicher Unglücksfall. Der 15-jährige Knacht Schweichert, der bei dem Bauer Rosenthal im Dienst stand, war damit beschäftigt, die Pferde vor dem Göpelwerk der Dreschmaschine anzutreiben.

Provinz Ostpreußen.

Darkehmen. — Der Schüler Willy Radzgun, Sohn einer armen Wittwe von hier, hat seinerzeit den acht Jahre alten Schüler Fritz Lad von Lode des Ertrinkens in der Angerapp gerettet.

Fischhausen. — Nahezu 400 Jahre in einer Familie befindet sich die dem Gutsbesitzer Fritz Kantselberg gehörige Bestuhlung in Schlakallen, Kreis Fischhausen.

Tilfit. — Einer der ältesten Mitglieder unserer Stadt, Osephotom-mixarius und Major a. F. Fischer, ist im 97. Lebensjahre verschieden.

Wartenburg. — Zu Grabe getragen wurde der Rentier Ignaz Gieterski von hier. Der Versorbene hat ein Alter von 87 Jahren erreicht.

Provinz Westpreußen.

Danzig. — Ihren 80. Geburtstag feierte Frau Rosalie Thomas geb. Kahlstedt, die einer seit ca. 200 Jahren in Danzig ansässigen Familie angehört und das ehrwürdige und zugleich rühmliche Mitglied in unserer Stadt weiterverzweigten Familie bildet.

Helbra. — In der Familie des Klempnermeisters Karl Erler feierten dieser Tage die Großeltern die goldene, die Eltern die silberne und die Tochter die grüne Hochzeit.

Jena. — Die Firma Karl Feih hat durch Anschlag ihren Geschäftsjahresabschluss bekannt gemacht, daß auf die Gehälter und Löhne des verflorenen Geschäftsjahres eine Nachzahlung von zehn Prozent gewährt wird.

Provinz Posen.

Posen. — Die Stadt hat vor einiger Zeit das den Robinskischen Erben gehörige, an der Glogauer- und Bunterstraße gelegene Terrain für ca. 1 1/2 Millionen Mark angekauft.

Gnesen. — Der Besitzer Wolniewicz in Brinary hat sein 140 Morgen großes Grundstück an den Gutsbesitzer Fürst von Karlsdorf verkauft.

Provinz Schleswig-Holstein.

Altona. — Eisenbahnpräsident Jungnickel, der seit länger denn 10 Jahren an der Spitze der Eisenbahndirektion Altona steht, gedent am 1. April in den Ruhestand zu treten.

Altonas Einwohnerzahl hat am 1. November nach Feststellungen des Statistischen Amtes 170,000 betragen.

Elberfeld. — Der Oberlehrer Licentiat Hillmann von der hiesigen Oberschule ist zum Oberlehrer und Religionslehrer an der Realschule in Frankfurt a. M. gewählt worden.

Der 60jährige Invalide Straßmann wurde in der Steinbenderstraße von dem Fuhrwerk einer Walfisch angefahren. Die Weichsel traf ihn so unglücklich am Kopfe, daß er eine schwere Verletzung erlitt und drei Stunden später starb.

Provinz Pommern.

Stettin. — Professor Dr. Holsten vom hiesigen König Wilhelm-Gymnasium ist als Direktor des Vis-mars-Gymnasiums in Pritz in Aussicht genommen.

Dem Schiffskapitän Georg Breid-sprecher und dem früheren Schiffskapitän Emil Pfeiffer, beide zu Stettin, ist der Königl. Kronenorden vierter Klasse verliehen worden.

Im Siechenhause erhängte sich der 52 Jahre alte Schuhmachermeister Ferd. Jurscheid.

Dem städtischen Gasanfallsarbeiter Karl Nylas hier selbst ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

Dreßditz. — Auf der Chaussee bei Ginzst hat der Bühner Schmidt aus Dreßditz einen schnellen Tod erlitten.

Breslau. — Zum Primärarzt der chirurgischen Abteilung des jüdischen Krankenhauses auf der Hohenzollernstraße an Stelle des verstorbenen Dr. Reinbach ist Privatdozent Dr. Georg Gottstein gewählt worden.

Brieg. — Während eines Spazierganges, den er mit seinem Vater und einem Bekannten machte, schwang sich der Putzmacher Poguntke von hier plötzlich über das Geländer der Oberbrücke und sprang in den Strom. Irgend welche Rettungsversuche konnten bei der starken Dunkelheit nicht unternommen werden, so daß der Unglückliche den gewünschten Tod in den Wellen fand.

Magdeburg. — Der erste Direktor der Aktienbrauerei Neustadt-Magdeburg, Mittelmeister d. L. Gustav Wernede, ist zum königlichen Kommerzienrat ernannt worden.

Arneburg. — In der Brauerei von Grabert brach dieser Tage Feuer aus und richtete bedeutenden Schaden an.

Dittfurt. — Die dem Friedhofsaufseher Feldmann gehörenden Ställe und Scheune in der Langenstraße brannten nieder.

Eilenburg. — Vor Kurzem feierte der Chausseeaufseher Karl Schälze sein goldenes Jubiläum als Beamter.

Genhlin. — In der von dem Magistrat und den Stadtverordneten abgehaltenen Sitzung wurden zu Kreis-tagsabgeordneten Bürgermeister Winter, Stadtverordnetenvorsteher Fischer und Ratsherr Bruchardt wiedergewählt.

Gera. — Sein 50jähriges Bürger- und Meisterjubiläum konnte vor-türzlich der Seilermeister F. Schreiber hier feiern.

Der Fürstregent hat dem Gymnasialprofessor Reitslag, der in den Ruhestand übergetreten ist, das Ehrenkreuz 3. Klasse verliehen.

Hier erstach der Arbeiter und Droschkentischer Wunderlist den Gelegenheitsarbeiter Erbe in einem Streit, in den beide in der Trunkenheit geraten waren.

Großbartloff. — Die diamantene Hochzeit begingen hier die Eheleute Johann Michael Wehr.

Halle. — Kanonier Reuling vom hiesigen 75. Infanterieregiment ließ sich von einem Güterzuge überfahren. Seine Leiche wurde scharflich ver-sümmelt.

Helbra. — In der Familie des Klempnermeisters Karl Erler feierten dieser Tage die Großeltern die goldene, die Eltern die silberne und die Tochter die grüne Hochzeit.

Jena. — Die Firma Karl Feih hat durch Anschlag ihren Geschäftsjahresabschluss bekannt gemacht, daß auf die Gehälter und Löhne des verflorenen Geschäftsjahres eine Nachzahlung von zehn Prozent gewährt wird.

Kaumburg. — Das Schwurgericht verurteilte den Fischer Rühl aus Weimar, der aus Eifersucht seine Geliebte, Klara Vinber, auf der Bahnfahrt von Merseburg nach Kaumburg durch Messerstiche schwer verletzt hatte, zu zwei Jahren Gefängnis.

Köln. — Das Urteil des Schwurgerichts in dem Prozeß gegen den Schuhmann Weis, der be-schuldigt war, in der Nacht vom 6. August bei einem Rencontre in Köln-Bildorf den Arbeiter Heinrich Wendgen vorsätzlich mittels eines Revolvers zu Tode verletzt zu haben, lautete freisprechend.

Bonn. — Der Privatdozent für Staats- und Verwaltungsrecht an der hiesigen Universität, J. Eter-camlo, hat einen Ruf als Regie-rungsrath und Mitglied des Statistischen Reichsamtes abgelehnt.

Elberfeld. — Der Oberlehrer Licentiat Hillmann von der hiesigen Oberschule ist zum Oberlehrer und Religionslehrer an der Realschule in Frankfurt a. M. gewählt worden.

Der 60jährige Invalide Straßmann wurde in der Steinbenderstraße von dem Fuhrwerk einer Walfisch angefahren. Die Weichsel traf ihn so unglücklich am Kopfe, daß er eine schwere Verletzung erlitt und drei Stunden später starb.

Infolge seiner Ernennung zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kaufmannsgericht hat der Kaufmann Emil Friedrichs seine im Handelsregister eingetragene Firma lösch-en lassen und demzufolge sein Amt als Mitglied der hiesigen Handelskam-mer niedergelegt.

Ein Opfer der Abstinenz.



„Ich glaube gar, du kommst vom Frühshoppen betrunken heim?“ „Entschuldige, lieb's Weibchen, an und der ist jetzt Abstinenzler. So oft Mensch ein Glas Limonade nach dem

Die Stadt Elberfeld beabsichtigt, eine Anleihe von 21 Millionen Mark aufzunehmen für Straßen- und Schulneubauten. Erst vor Kurzem hat die Stadt ein Darlehen von 5 Millionen Mark für Kanalisations- und Kläranlagen aufgenommen.

Eine harte, aber gerechte Strafe verhängte die hiesige Strafkammer über den Bandwörter Schroeder in Remscheid, der mit einem Soldaten des 53. Infanterie-Regiments in Streit geraten war, diesen mißhan-delte und dann, um sich den straf-rechtlichen Folgen der Mißhandlung zu entziehen, den Soldaten schwerer Majestätsbeleidigung beschuldigte.

Der Soldat wurde sofort verhaftet, alsbald aber wieder auf freien Fuß gesetzt, als sich herausstellte, daß die Beschuldigung unwahr sei. Der Un-geliebte wurde wegen falscher Anschul-digung zu einem Jahr Gefängnis verurtheilt.

Gerthe. — Der Bergmann Franz Urban von Holtzhausen wurde durch Steinfall auf der Zeche Lothringen so schwer verletzt, daß er in das ta-schliche Krankenhaus überführt werden mußte.

Koblenz. — In der Nähe von Salzig zwischen Boppard und St. Goar stürzte der 20 Jahre alte Sohn des Schiffers Hamertamp während der Fahrt in den Rhein und ertrank.

Krefeld. — Die älteste Einwohn-nerin der Stadt Krefeld, die Wittwe Hermann Schluters, ist im Alter von 97 1/2 Jahren gestorben.

Langendreer. — Auf eine scheidliche Art kam der Himmelschub-ler W. Wiegand hier, Unterstraße 65 wohnend, auf der Station Süd stationiert, während des Dienstes zu Tode.

Lindenhorst. — Sein 25jäh-riges Dienstjubiläum bei der Gesell-schaft Bergwerks-Aktiengesellschaft feierte der Bergarbeiter Dietr. Haase von Zeche Fürst Hardenberg.

Moers. — Es erfolgte die feier-liche Einführung des Herrn Super-intendenten Bergfried in sein Amt.

Soest. — Der wegen Raubmor-des, begangen bei dem Dorfe Kut-mede an dem Gelegenheitsarbeiter August Lüttger aus Bielefeld fies-berlich verfolgte Arbeiter Ernst Fischer von hier, der sich seit der Mord-tat flüchtig in der Umgebung der Stadt unterhert, wurde in einer hie-sigen Wirtschaft von Polizei-Mann-schaften verhaftet.

Wattenscheid. — Auf Zeche Holland, Schacht von Braam, geriet der 17jährige Bergmann G. Ehler-t aus Glinnefeld zwischen zwei Förder-wagen und wurde vollständig zer-malm.

Provinz Hannover und Braunschweig. Göttingen. — Der Charakter als Geheimer Medizinalrath ist dem außerordentlichen Professor für innere Medizin an der Universität Göttingen, Dr. med. Otto Damsch, verliehen worden.

Hier starb nach zweitägigem Kran-kenlager der Protokollführer des Un-terlungsrichters beim Landgericht, Assistent Ulrich, im 58. Lebensjahre. Zum Direktor der zum 1. Januar 1907 hier neu errichteten Reichsbant-schule wurde Bankassessor Schulz in München ernannt.

Hezberg. — Bei den hier statt-gefundenen Bürgerweihervahlen wurden die bisherigen Bürgervor-sitzer Dr. med. Richter, Rentier Ad. Usbeck und Schlossermeister L. Eggers auf die nächsten drei Jahre wiederge-wählt.

Hoheneggelsen. — Im be-nachbarten Wram beging das Ehe-paar G. Ruhmes das seltene Fest der diamantenen Hochzeit.

Hoya. — Bei der Bürgervor-sitzervahl wurden die bisherigen Vor-sitzer Deconom Th. Lehmkuhl und Schuhmachermeister H. Haake wie-dergewählt.

Jfeld. — Es brach in dem in der Burgstraße belegenen Eder'schen Hause Feuer aus. Außer dem Eder'schen Hause ist das der Wittve Eder-meyer abgebrannt, zwei Nachbarhäu-ser sind beschädigt.

Mecklenburg. Schwerin. — Das Fest der gol-denen Hochzeit das Tagelöhner Johann Brüger'sche Ehepaar in Medow bei Goldberg und das Häus-ler Schultze'sche Ehepaar in Alters-hagen.

Bühow. — Sein 50jähriges Meisterjubiläum feierte Herr Sattler-meister Karl Gruber. Zahlreiche Glück-wünsche gingen dem Jubilar an sei-nem Ehrentage zu.

Provinz Hessen. Kassel. — Sein 40jähriges Ar-beitsjubiläum beging der Klempner Westphalen bei der Installations-firma Heinrich Crede in der Frank-furter Straße.

Unter Teilnahme von Hunderten Leittragender fand von der Fried-hofskapelle aus die Beisetzung des Rentners Johann Heinrich Landgrebe statt.

Ernannt wurde zum Rangleit-In-spektor des hiesigen Landgerichtes der Rangleit Carl Schröder.

Beberun. — Der Futter-meister Simon auf der Domäne Breba bei Matorf wurde von einem Bullen dermaßen vor den Leib gestossen, daß er schwere innere Verletzungen und Rippenbrüche erlitt.

Eichenberg. — Der Arbeiter Friedrich Bähr aus Oberjesa, zur Zeit in Unterjuchungshaft in Kassel, hat nach Aussage seiner Ehefrau das Wohnwesen des Schuhmachers Karl Kable in Oberjesa im Juli v. J. in Brand gesteckt.

rateur Franz Buschlich, Zweite Klasse: Restaurateur Mülich, Gärtnermeister Schmidt, Kunstseifer Krehschmar und als Stellvertreter Maurerpolier Voigt, Wirtschaftsbefesiger Thiele-mann und Gutsbesitzer Gellmann. Dritte Klasse: Maurerpolier Knöfel und als Stellvertreter Profurist Breßler.

München. — Der im Alter von 50 Jahren verstorbene Generalarzt Dr. Schmalz war eine der ältesten bayerischen Medizinalpersonen. Dr. Schmalz war bereits 1860 zum Regi-mentsarzt des 5. Infanterie-Regi-ments ernannt worden.

Oberstleutnant a. D. Ernst Frei-herr v. Wetten-Ornbach, Senior der Familie, wurde im Schwabinger Friedhofe zu Grabe getragen.

Aschaffenburg. — Der Bru-der der feinerzeit am Büdelberg er-mordeten Telephonistin Josephine Haas von Bamberg, Schöngärtner Haas in Salsheim, früher in Aschaffenburg, erklärt, daß es völlig un-wahrscheinlich sei, daß er oder seine Schwe-ster jemals mit dem Schurkeweser Müller bekannt geworden seien.

Basel. — In der Nähe von hier wurde der 20jährige Operations-gehilfe des berühmten hiesigen Pro-fessors Theodor Kocher, Namens Wil-thi ermordet und keruert.

Frau Wittwe Keller-Berger, die kürzlich durch zwei Revolver-schüsse lebensgefährlich verletzt wurde, ist nunmehr im Spital gestorben.

Kürzlich verließ ein junger Mann, Namens Fritz Roth aus Mönch-sheim durch zwei Revolver-schüsse in den Hals und in die Seite seine Ge-liebte, eine Wittve Keller-Berger, le-bensgefährlich. Sodann löbte er sich durch einen Schuß in die Brust. Die Kugel wurde in das Spital ge-bracht. Es handelt sich um eine Lie-besaffäre.

St. Gallen. — Es brannte im Erlenhof die bekannte Wirtschaft mit Deconomiegebäude des J. Kunz vollständig nieder.

Sulzberg. — Total niedergebrannt ist hier die große Mühle von Hüni. Viele Mobilien und bedeutende Meh-lvorräthe gingen dabei zu Grunde.

Reue Strahlen. Seit der Auffindung der X-Strah-len durch Röntgen und der Entdeckung des Radiums durch das Ehepaar Curie haben die Strahlungserscheinungen nicht nur die Physik, sondern auch viele Kreise der Gebildeten lebhaft be-schäftigt. Wie bekannt, hängen die Röntgen-Strahlen von den sogenann-ten Kathodenstrahlen ab, die beim Durchgang des elektrischen Stromes durch eine allseitig geschlossene, hoch-evacuierte Röhre entstehen. Der nega-tive Teil des eingeschmolzenen Platin-drachtes wird als Kathode, der positive als Anode bezeichnet. Man wußte nun bisher nur von der Existenz sol-cher von der Kathode ausgehenden Strahlen. Treffen diese auf die Glas-wand der Röhre, so entstehen die be-kannten Röntgen-Strahlen. Nun ist es zwei Berliner Physiker, Gebrüde und Reichheim, in der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt in Charlottenburg gelungen, aus das Vorhan-densein von Anodenstrahlen nachzu-weisen. Im neuesten Heft der Berichte der Deutschen physikalischen Gesellschaft teilen die beiden Forscher mit, daß von der Anode einer Geißleröhre, unter geeigneten Umständen Strahlen ausge-hen, die zu den schon bekannten Kathodenstrahlen in Parallele zu setzen sind. Eine Hauptbedingung für das Zustandekommen dieser Strahlen liegt in dem Vorhandensein von Salzen auf der Anode. Bezieht diese zum Beispiel aus Kochsalz oder Borax, so bilden die Anodenstrahlen eine gelbe Fadel von hoher Leuchtkraft. Andere Salze er-geben weitere charakteristische Färbungen, so Thalliumchlorid eine prächtig grüne Fadel. Zeigten nun die alten Katho-denstrahlen negative Ladung, so ergab sich bei den Anodenstrahlen eine positi-ve. Da alle Strahlen positiver Ladung noch in ein wenig bekanntes Gebiet der Strahlungsphysik fallen, so kann man von der neuen Entdeckung interessante Aufschlüsse erwarten. Besonders aber wird die Frage aufzumerken sein, ob die neuen Strahlen auch Wirkungen nach außen zeigen, ob sie vielleicht für die Röntgen-Technik weitere Aus-blicke eröffnen, oder ob sich gar ganz neue physiologische Wirkungen er-gaben.

Zürich. — Es starb hier in Luzern im Alter von 60 Jahren Herr Eugen Rauth, ehemaliger Par-zer von Hofschied.

Der Handels-mann Wilhelm Baumann, der Ge-schäfte halber hier weilte, wurde in einen Streit verwickelt und dabei durch Messerstiche lebensgefährlich verletzt.

Wien. — Kürzlich beging der frü-herer Professor der Chemie an unse-rer Universität Hofrath Dr. Adolf Lieben seinen 70. Geburtstag.

Auf dem Währingergürtel geriet der 15jährige Hilfsarbeiter Anton Wanzel mit einem jungen Bür-ger in Streit und wurde von diesem erschoten. Als Thäter wurde der Hilfsarbeiter Heinrich Gfmann, 18, Eßfingergasse 4 wohnhaft, ausge-forscht und verhaftet.

Itzweira. — Kürzlich ist in der Station Alt-Weitra der Wald-viertelbahn die über siebzig Jahre alte Müllerin, als sie vor dem Zuge über das Geleise einherging, über-fahren und getödtet worden.

Bogenhof. — Hier ist Anna Maria Frein v. Suttner, eine Schwägerin der Baronin Bertha Suttner, gestorben.

Beinsdorf. — Der Gürtler Sedl-maier von hier, genannt zum Beil Jackl, Vater von zwölf Kindern, ist beim Stecken von Schneezweigen auf dem Wege von Dietersheim nach Eching bei dem herrschenden Schneesturm zu Fall gekommen und erfroren.

Freising. — In der Nacht ist die Schwester des Lyzealrektors und Landtagsabgeordneten Prälaten Dr. v. Daller im Alter von 77 Jahren gestorben.

Dingelsdorf. — In Dingels-dorf am Ueberlinger See ist der Alte vom See, der weitbekannte Fischer Klemens Baumann nach kurzem und schwerem Leiden im Alter von 83 Jahren gestorben.

Dornhan. — Dem Landwirth Friedrich Pfau wurde infolge unge-schickter Manipulationen an einer Hand-Dreschmaschine ein Arm zwei-mal abgetrennt.

Lein-Eisingen. — Leon-hard Maunz und seine Ehefrau Anna Maunz feierten in seltener Müßigkeit und geistiger Frische das Fest ihrer goldenen Hochzeit, an welchem fast die ganze Gemeinde theilnahm.

Oberndorf. — Der Abschied, den die evang. Gemeinde ihrem schei-denden Stadtpfarrer Heingeler veran-staltete, zeigte, welche herzlicher Ver-ehrung er sich bei seinen Pfarrange-hörigen erfreut.

Großherzogthum Baden. Karlsruhe. — Fräulein Ba-bette Brand beging das 50jährige Ju-biläum als Aufseherin und Meistlerin in der Silberwaarenfabrik Christoffel.

Brezingen. — Hier verun-glückte der etwa 64 Jahre alte Bürger und Landwirth Alois Gärtner beim Holzfällen im Walde. Er wurde in das Spital nach Hardheim verbracht.

Bühl. — Postmeister Falbach be-ging den 25. Jahrestag seines Amts-antritts als Vorstand des Postamts. Für das nächste Jahr steht sein 50-jähriges Dienstjubiläum bevor.

Eberbach. — Bei der Zwangs-versteigerung ging die allen Besuchern von Gerbach bekannte Gastwirth-schaft „Zum Stolzen“ auf Herrn Wilhelm Müller (gen. Forten) um den Preis von 69,000 M. über.

Elßa-Lothringen. Straßburg. — Dem derzeitigen Rektor der Universität, Professor D. Julius Emend, wurde von der schottischen Universität Aberdeen aus Anlaß ihres 400jährigen Jubiläums die Würde eines „Doctor of divinity“ honoris causa“ verliehen.

An der hiesigen medizinischen Fa-kultät hat sich Dr. M. Bartels als Privatdozent der Augenheilkunde ha-bilitirt.

Maincourt. — Einem ver-ehrenden Feuer fiel eine mit Futter-und Getreidevorräthen angefüllte Remise des Pächters Caballot von hier zum Opfer.

Freie Stadt. Bremen. — Vor einiger Zeit starb hier der Kaufmann C. E. Hepe im Alter von 68 Jahren. Der Ver-storbene, Theilhaber der Firma We-kabden Pros. & Co., war ein eifriger Förderer und Freund des Rennsports und als solcher langjähriger Ziehrich-ter des Bremer Reiklubs.

Aus dem Nachlaß des Ehepaars Max Hoffmann sind 60,500 Mark für milde und gemeinnützige Zwecke aus-gezahlt worden.

In einer Wirtschaft in der Lan-genstraße in dem nassen Bremer-Lageren erkrankte vor kurzem der 24 Jahre alte Kleiner Branges aus Eifersucht das Dienstmädchen Wessels und er-schoß sich dann selbst.

Lübeck. — Der Senat wählte Senator Dr. Schön, den bisherigen ständigen Senatskommissar bei den Bürgerschafts-Verhandlungen, zum präsidierenden Bürgermeister für die Jahre 1907 und 1908. Senator Dr. Klug, der die erste Anwartschaft auf

Wie groß ein Mensch denkt, zeigt sich darin, wovon er klein denkt.